

PRESSEMITTEILUNG 01/2024

Ausbildung in der Metall- und Elektro-Industrie – spannend und zukunftssicher

Götz Maier: „Duale Ausbildung bietet beste Chancen auf einen interessanten Arbeitsplatz und zugleich zahllose Möglichkeiten der Weiterentwicklung.“

09.01.2024

MUNDERKINGEN – Der Metall- und Elektro-InfoTruck (kurz M+E) steht beim Munderkinger Ausbildungstag am 19.01.2024 von 8:30 bis 15:30 Uhr Interessierten offen. „Wir freuen uns, das Angebot des Munderkinger Ausbildungstags wieder mit unser M+E-InfoTruck ergänzen zu können“, sagte Götz Maier, Geschäftsführer von Südwestmetall in Ulm. Seit vielen Jahren informiert die M+E-Industrie zuerst mit Gelenkbussen, den InfoMobilien und seit 2014 mit zweigeschossigen InfoTrucks über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Industriezweig. „Wir sind stolz, diesen Weg der Nachwuchsförderung schon so früh eingeschlagen zu haben“, so Maier weiter. Denn nur mit einer kontinuierlichen Präsenz an den Schulen und damit auch vor Ort bei den Jugendlichen könne man das Interesse für technische Berufe wecken.

In der M+E-Industrie werden über 40 verschiedene Ausbildungsberufe angeboten. Die Betriebe stellen die unterschiedlichsten Produkte her. Die Palette reicht von Autos über Maschinen und Anlagen bis hin zu Werkzeugen und vielem mehr. Im Alb-Donau-Kreis, Biberach und Ulm arbeiten aktuell fast 59.000 Menschen in diesem Industriezweig, davon sind knapp 3.000 Auszubildende.

Eine duale Ausbildung in der M+E-Industrie hat viele Vorteile:

Sie bietet Praxisnähe von Anfang an. Der Auszubildende lernt nicht nur Fachwissen, sondern übernimmt schon früh Verantwortung oder lernt auch im Team zu arbeiten. Ein weiterer Vorteil der M+E-Industrie ist mit Sicherheit der Verdienst, der schon während der Ausbildung und danach oft höher ist als in anderen Branchen. Im ersten Lehrjahr erhalten die Auszubildenden aktuell als Entgelt monatlich 1.091,00 Euro, die sich auf 1.329,50 Euro im 4. Ausbildungsjahr steigern.

In der Regel dauert die Ausbildung zur Facharbeiterin oder zum Facharbeiter drei Jahre, bei anspruchsvolleren Berufen dreieinhalb, in einzelnen Disziplinen führt eine zweijährige Ausbildung

zum Berufsabschluss. Zudem bieten viele Betriebe Plätze für ein duales Studium an, also eine Kombination von betrieblicher Ausbildung und Hochschule.

In der „Ausbildungsdatenbank“ des M+E-Info-Trucks lassen sich schnell die noch freien Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen in der Region herausfinden.

Fotos zum Abdruck honorarfrei.

Quelle: Südwestmetall

Bildunterschriften:

Bild 1:

Der Metall- und Elektro-InfoTruck als rollende Berufsinformation unterwegs.

Bild2:

Ein Blick ins Innere des Metall- und Elektro-InfoTrucks mit seinen zahlreichen Exponaten. Rechts im Bild zusehen ist der Cobot, der kollaborativ arbeitende Roboter.

Ausführliche Infos zu den über 40 M+E- sowie IT-Ausbildungsberufen online:

Unter www.youtube.de/MEBerufe findet sich zu fast jedem M+E-Ausbildungsberuf ein Video, das die Tätigkeit anschaulich erklärt. Weitere hilfreiche Seiten sind www.meberufe.info, www.it-berufe.de und www.think-ing.de.

Info zu Südwestmetall:

SÜDWESTMETALL ist der Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. Er ist kompetenter Ansprechpartner für Arbeitgeber in arbeits- und sozialrechtlichen, tarifvertraglichen und sozialpolitischen Fragen. SÜDWESTMETALL ist Sprachrohr für seine Mitgliedsbetriebe gegenüber Gewerkschaft, Staat und Öffentlichkeit. Zusammen mit dem Sozialpartner vereinbart SÜDWESTMETALL in Tarifverträgen die Bedingungen der Arbeitsverhältnisse.

Die Bezirksgruppe Ulm von SÜDWESTMETALL und des tarifungebundenen Unternehmensverbands Südwest betreut in der Region Ulm, Biberach, Alb-Donau und dem südöstlichen Teil Sigmaringens 144 Betriebe mit 58.827 Mitarbeitern.